

Auserwählte, liebe Freunde, wenn diese für alle eine große Zeit ist, ist sie es für euch noch mehr, denn Ich habe euch einzeln erwählt, habe euch beim Namen gerufen. Ich habe euch erwählt als Meine besonderen Werkzeuge der Liebe, wie Ich es einst mit Meinen ersten Jüngern getan habe, die nun hier bei Mir sind und für die Ewigkeit die Köstlichkeiten Meiner Liebe genießen.

Geliebte Braut, nicht ihr habt Mich erwählt, sondern Ich, Ich Jesus, habe euch erwählt, wie Ich es mit Meinen ersten Jüngern tat: einzeln erwählte Ich sie und rief sie, sie kamen sofort. Einige waren Fischer: sie ließen ihre Netze liegen und folgten Mir; denke an ihr Los, denke an den Lohn den sie erhalten haben, weil sie mit Mir, Jesus, mitgearbeitet haben für das Heil der Welt. Kleine Braut, denkst du daran?

Du sagst Mir: Süße Liebe, mein angebeteter Herr, gewiss denke ich daran und mein Herz ist voller Ergriffenheit und großem Glück. Ich denke an damals, als Du sie einzeln riefst, um an Deinem Plan des universellen Heils mitzuwirken: einige waren bei der Arbeit, da sie Fischer waren, sofort ließen sie die Netze fallen und folgten Dir. Ich denke an den geliebten Petrus, den Du als Oberhaupt der Kirche wolltest und erwähltest. Nun sind all diese bei Dir im Paradiese und genießen für ewig das Glück, Dir treu gedient zu haben. Wie Du es damals getan hast, tust Du es auch in dieser neuen Zeit die durch Deinen Willen eine sehr besondere ist, denn was geschieht und noch geschehen muss, ist nie zuvor geschehen. Du, angebeteter Jesus, hast alle gerufen mit Dir mitzuwirken an einem sehr erhabenen Plan der sich Tag für Tag entfaltet. Wenn alle sofort geantwortet hätten, wie damals Deine Jünger, hätte der Plan sich bereits ganz verwirklicht, aber gerade in dieser besonderen Zeit in der es Eilfertigkeit brauchte, hast Du großen Widerstand gefunden und findest diesen weiterhin. Du rufst allein um zu geben, um zu schenken, jeder Mensch müsste bei Deiner Einladung alles stehen lassen und zu Dir eilen, wie es die ersten Jünger taten, aber der Mensch ist langsam im Begreifen und noch mehr im Handeln. Du, Heiligster Jesus, willst die neue Zivilisation der Liebe, diese große Gabe willst Du der Menschheit schenken, diese so erhabene Gabe, von der Menschheit aller Zeiten so sehr ersehnt. Bereits zu Beginn der Geschichte hast Du, Heiligster Gott, diesen Plan erarbeitet, der sich gerade in unserer Zeit erfüllen muss. Ich habe gut verstanden, dass es die Zivilisation der Liebe bereits gäbe auf Erden, wenn die Menschen rasch geantwortet hätten. Von der gesamten Erde würde sich ein erhabenes Lied des Lobes zu Dir erheben, Süßeste Liebe, zu Deiner Mutter, der Süßen Miterlöserin. Dies ist noch nicht geschehen, noch ist es nicht geschehen, weil der Mensch, von der Erbsünde tief verletzt, kalt geworden ist, langsam im Begreifen, töricht im Handeln. Du aber, angebeteter Jesus, vermagst was Du willst; wenn Du einen Plan verwirklichen willst, tust Du es, ich weiß mit Gewissheit, dass Dein erhabener Plan sich gerade in dieser Zeit der Finsternis und Aufsässigkeit erfüllen wird. Für den Menschen wäre dies gewiss unmöglich, denn er vermag nicht zu tun, was er wollte; die Zivilisation der Liebe hat es im Laufe der Geschichte nie gegeben, obwohl jedes ganz Dir zugehörige Herz sie ersehnt hat. Du, Heiligster, hast sie verheißen, in den vertrauten Gesprächen hast Du mir gesagt: Meine kleine Braut, dies habe Ich versprochen und dies tue Ich, damit die Menschen, nach so viel Leid, eine Zeit der wahren Freude erfahren. Ich will aber nicht alleine wirken. Alles könnte Ich alleine tun, aber Ich wünsche, dass Meine geliebten Geschöpfe mit Mir mitwirken, allen voran die geliebte Mutter, dann die anderen: Engel und Menschen. Ja, liebe Braut, in diesem Meinem Plan wirst du die treuen Engel und die Menschen, Seite an Seite, wirken sehen. Ich werde euch die Anwesenheit Meiner Engel in eurer Nähe spüren lassen, die bereit sind, gemäß Meinem Befehl und nach Meinem Willen zu wirken: sie freuen sich, zu euch zu kommen um euch zu helfen. Du wirst auf Erden große Wunder geschehen sehen, wie sie nie gesehen worden sind, diese werden gerade in dieser wunderbaren Zeit geschehen, weil dies Mein Wille ist. Angebeteter Jesus, mein Herz läuft über vor Glück bei dem Gedanken, dass eine große Schar Engel auf Erden wirkt und es in noch einschneidender Weise tun wird. Ich preise Dich, Süße Liebe, ich danke Dir, weil Du gerade für diese Zeit einen so schönen und erhabenen Plan vorbereitet hast. Wenn die Menschen alle zeitig begreifen würden,

wenn niemand mehr Deiner Einladung widerstehen würde, wäre das Glück in Strömen nicht nur für manche, sondern für viele, für alle Völker der Erde. Die Menschen begreifen nicht die Größe und Erhabenheit Deines Plans, einige antworten nicht unverzüglich Deiner Einladung: sie bleiben kalt und ungläubig. Mein kleines Herz bebt, es bebt wie ein Blatt im starken Wind, es bebt bei dem Gedanken an das Ende das die Ungläubigen, die Frostigen, die Aufsässigen der Erde finden werden. Ich möchte, dass alle sofort begreifen würden, um das große Glück zu erfahren, das jeder Mensch innerlich ersehnt. Wenn die Türen geschlossen werden, wird drinnen Jubel sein, aber Schmerz und Enttäuschung für jene, die haben draußen bleiben wollen. Jesus, Unendliche Liebe, werde nicht müde jeden Menschen zu rufen, beharre darauf, wenn er nicht begreift; die ganze auf Erden gegenwärtige Menschheit möge die neue wunderbare Zivilisation der Liebe sehen.

Geliebte Braut, dies ist Mein Wille, aber jeder bleibt frei in seiner Wahl. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, Das voll glühender Liebe ist und genieße Dessen Köstlichkeiten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, bleibt fest in Gottes Umarmung, um Frieden und Freude zu haben auf Erden, als Vorschuss des Himmels. Nur mit Jesus wird das Leben. Liebe Kinder, ein ebener und freudiger Flug zur glücklichen Ewigkeit. Denkt nicht, liebe Kinder, dass Jesus nur einige umarmen will, Er will alle umarmen, Seine Liebe hat nicht nur wenige Bevorzugte erschaffen, sondern jeder Mensch ist Sein Werk, jeder Mensch kommt von Seiner Süßesten Liebe. Habt ihr dies gut verstanden, liebe Kinder?

Meine Kleine sagt Mir: Vielgeliebte Mutter, jeder Mensch ist von Gott aus Liebe, mit Liebe, für die Liebe erschaffen. Jeder Mensch der Erde gehört Ihm also. Oft frage ich mich, warum der Allerhöchste in dieser Zeit so viele Wesen erschaffen hat, denn so viele hat es auf Erden nie gegeben: es sind Milliarden und Milliarden! Es ist wirklich etwas Wunderbares, dass die Erde so reich an menschlichen Wesen ist. Geliebte Mutter, der geliebte Jesus will, dass das Unendliche Glück das in Ihm ist, sich auch auf Seine geliebten Geschöpfe ausweite, wie es bereits für die gehorsamen Engel geschehen ist: sie sind ganz geistige Wesen ohne den Leib, anders als wir, aber ähnlich im glücklichen Schicksal. Sie haben nämlich Anteil an Gottes Unendlichem Glück, sie sind glückliche und harmonische Wesen. Wie die Engel, so werden auch die fügsamen und folgsamen Menschen sein: sie werden teilhaben am Unendlichen Glück Gottes. Wie wunderbar ist diese große Wahrheit, die Du, Vollkommene Mutter bereits auskostest. Du, als Erste, genießt die wunderbaren Folgen der Erlösung, das Glück der Erlösten durch das Opfer Deines Sohnes. Ich habe verstanden, dass das Glück nicht nur für die Engel, für die fügsamen und folgsamen Menschen ist, sondern für die ganze Schöpfung gibt es ein Schicksal des Glücks, in einer Art und Weise die nur dem Allerhöchsten Gott bekannt ist. Er erschafft nicht für die Unglückseligkeit, sondern für das Glück, Er will Sein Unendliches Glück auf alle Seine Geschöpfe ausweiten, zuerst auf die höheren Geschöpfe, dann auf alle anderen. Geliebte Mutter, mein Herz hat beim

Erkennen dieser Wahrheiten gejubelt, wie ein Kind das die Lösung für ein schwieriges Problem gefunden hat. Geliebte Mutter, immer wenn ich das Leid der kleinen, demütigen Geschöpfe gesehen habe, habe ich mich gefragt: warum müsst ihr, die ihr unschuldig und schuldlos seid, so viel leiden? Wer nicht zu denken fähig ist, hat keine Schuld; alle demütigen Geschöpfe haben keine Schuld, weil sie nicht in der Lage sind, mit der eigenen Intelligenz Entscheidungen zu treffen. Heiligste Mutter, wie ich dann verstand, dass es auch für sie einen besonderen Plan des Glücks gibt, habe ich, angesichts ihres zunehmenden Leids in dieser Zeit, nicht mehr einen so starken Schmerz empfunden. Die ganze Schöpfung leidet und stöhnt in den starken Wehen, wie es der Frau geschieht, die mehr leidet, je mehr der Augenblick der Geburt naht: sie jammert und stöhnt, aber wenn sie ihr Kind in den Armen hält ist sie überaus glücklich und vergisst jede Qual, sie freut sich, weil ein Mensch geboren wurde.

Geliebte Kinder, Gott hat für die Freude erschaffen und nicht für das Leid, Er will Sein Unendliches Glück auf alle Seine Geschöpfen ausweiten, die ganze Schöpfung, die nun in der Drangsal ist, wird erneuert sein, im Lichte Gottes wird jedem Geschöpf die Freude zuteil werden. Geliebte Kinder, wahrlich erhaben ist diese Wahrheit, danken wir dem Allerhöchsten, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria